

Freizeit für trauernde Kinder und Jugendliche

„Der erste Trost, den wir Erwachsene Kindern geben können, ist traurig sein zu dürfen.“

Marielene Leist

Wenn Kinder und Jugendliche mit einer Trauererfahrung konfrontiert werden, brauchen sie Trost und Anteilnahme.

Mit diesem Angebot wollen wir ihnen Raum geben für Begegnungen und Austausch mit anderen Betroffenen und für ein lebendiges Miteinander.

Wir wollen ihnen neue Hoffnung geben, damit sie ihren Blick wieder dem Leben zuwenden können und der Verlust sie nicht vom Leben abtrennt, sondern ein Teil ihres Lebens wird.

Eine große Unterstützung sind hierbei die Pferde am Hof, weil sie besonders sensibel auf die Empfindungen von Menschen in schwierigen Situationen reagieren. Sie geben Wärme, Nähe und Geborgenheit und sind dadurch Trauernden eine ganz besondere Hilfe.

Kreative Projekte und Gespräche ergänzen das Angebot.



MITBRINGEN:

Isomatte, Schlafsack, Kissen, Geschirr und Besteck, wetterfeste Kleidung, Gummistiefel/ festes Schuhwerk, Reit- oder Fahrradhelm, Sonnenschutz

VERANSTALTUNGSORT:

Forsthaus Weipelsdorf
Fam. Schulz
Forststraße 12
96120 Bischberg

Angebote für trauernde Kinder und Jugendliche



Hospizverein Bamberg e.V.

Lobnhofferstraße 10
96049 Bamberg
0951-95 50 70
www.hospizverein-bamberg.de

Offene Trauergruppe

#

In der offenen Trauergruppe treffen sich Kinder und Jugendliche, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.

Hier sollen sie Zeit und Raum haben sich auszutauschen, gemeinsam zu trauern, über den Verlust zu sprechen und sich mit Sterben und Tod auseinanderzusetzen.

Dieses Angebot kann ihnen ermöglichen, ihren individuellen Trauerweg zu finden, aber auch, sich Schritt für Schritt ihren eigenen Träumen fürs Leben wieder anzunähern.

An den Gruppennachmittagen bearbeiten wir in Gesprächen und Übungen verschiedene Teilaspekte der Trauer.

Willkommen in den Gruppen sind Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren, die den Verlust eines lieben Menschen erlebt haben.
(Ausnahmen nur nach Rücksprache)

Wir wollen auch Ansprechpartner für die Eltern sein und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Büro des Hospizvereins Bamberg,
Tel 0951-95 50 70

VERANSTALTUNGSORT:

Gemeinschaftshaus
Gemeinde Gaustadt/Cherbonhof
Tavisstraße 14
96049 Bamberg

Alexandra Eyrich und Renate Schulz sind langjährig im Hospizverein Bamberg e.V. in der Sterbe- und Trauerbegleitung tätig.



Renate Schulz

Psychotherapeutin (HPG)
Reittherapeutin



Alexandra Eyrich

Märchenpädagogin, Beraterin für Kommunikation und Sprache i. A. des Bayer. Sozialministeriums, Fachberaterin Soziale Kompetenz tba (Psychotherapie)